

Zweifel- Chancen mit Kombination und bisherigen Noten?

Beitrag von „Nettmensch“ vom 10. August 2014 14:08

Für NRW bitte diese Bedarfsprognose durchlesen:

<http://www.schulministerium.nrw.de/docs/Lehrkraft...t/Prognosen.pdf>

für die Einordnung der Noten kannst du dir die aktuelle Warteliste aus Bayern ansehen (umfasst Absolventen von ca. diesem und letztem Jahr, davor wurden noch viele direkt Eingestellt):

http://www.km.bayern.de/download/9703_...eliste_2014.pdf

aus Interesse: du studierst in NRW? *Hat man euch bei Beginn eures Studiums nicht über diese Bedarfsprognose unterrichtet?*

Generell gilt natürlich, dass man bei gefragten Kombis (Physik/Info, Mathe/Physik etc.) auch mit durchschnittlichen Noten und ohne Zusatzqualis eine Stelle bekommt. Bei vollkommen überlaufenen Kombis, z.B. Deutsch/Geschichte, bringen dir bei durchschnittlichen Noten auch Zusatzqualis nicht viel. Und dann gibt es das breite Mittelfeld an Kombis... (da kann mit mit Deutsch als Fremdsprache etc. und uneingeschränkter Mobilität noch Dinge reißen).

Edit:

Falls du mit Sozialpädagogik den Eintrag "[Pädagogik](#) für Gymnasien" meinst: offenbar sehr schlechte Karten, da du das große Fach mit den schlechtesten Chancen (Deutsch) mit dem kleinsten Fach mit den schlechtesten Chancen ([Pädagogik](#)) kombinierst. Das ist in NRW offenbar noch ungünstiger als Deutsch/Geschichte. Ohne sehr gute Noten dürfte es Probleme geben eine Stelle zu bekommen. Alternative: kannst du das ganze noch auf Berufsschullehramt "umbauen"?